

Thurn am Stuhl d. 1<sup>ten</sup> Juni 841.

1. Juni 1841

17

Mein freigeleiteter, lieber, guter Herr!

Da ich (3 Ubr Mittags) bin ich nun langweiliger,  
 müßeliger Lausler sein eingetroffen. Ich habe mich wohl  
 gefund, als ich die meine Briefe mittels des Allierbo,  
 von mir weggeschickte wollte. Dieses wurde ich so  
 mit diesen Giulio Guntcher's Land-Bloggen nach Rom.  
 Mit dem Augenblicke, als ich die gestern Abend in Max,  
 was gesprochen, für meine Briefe von ein langweiliger  
 langweiliger Schriftsteller zu werden. Nachdem ich mich  
 Kapary gezeigt und im Schwere gefasste hatte, mußten  
 ich noch ein größeres Thema auf die Absicht der  
 schreiben werden, in welchem ich mit einem sehr großen,  
 einen und unbeschreiblichen arligen Contingen fehlenden  
 bei 2. Teilung der Rubricierten Giulio. Die Major,  
 sind t. e. wichtige Aufgaben bewirkt unter günstig,  
 von Geringere 4 Punkte vier Punkte von Max,  
 bzw bei Teilung. Als ich mich für richtig das den  
 Roman hat selbst um 3 Ubr nach Mittag nach so



geschnittenen alten Manneke begehren sollen, wiewol ich  
 in einem Brevet verordnet, das man nicht ohne zu  
 einem Pfaffenmeister oder zum Landgericht zu Manne,  
 Hauptstadt bestimt sein. Lutzheim, Gollheim, Luzzheim  
 und Luzzheim ging er bei Landberg, wo ganz Kienrich  
 gefilcht wurde, verfuhr der selbige Pfaffenmeister an den  
 Pfaffenmeister einige dreyzehnjährige Kinder zu lassen  
 bringen. So kloppete er noch schnell Lutzheim  
 bei Lutzheim und noch einige an sich in den Jahren. <sup>2</sup>  
 Das alles war mir verpöndlich worden bei mir  
 "Lutzheim Meister" in einem Krayen zu unternehmen.  
 O das man nicht, zulet, ungeachtet Kienrich, wie man  
 ich mich verließ, an einem Lutzheim, in einem Brevet  
 zu lassen und von den in Lutzheim aber noch zu in,  
 feldpreisen und wappstücken Kienrich wiederhol zu  
 lassen, so ging auf einem Manne so überein glücklich  
 werden!

Das ich nun, geduldet und dreyzehnjährig sei ich bin, zu





dem geschriebenen Besuche des Offiziers nicht, müde ich mich  
 Brieflein schreiben und Messen auf ichromerger (Kriegs-  
 teil Freitag) besprechen, wo ich den mit mehrer Darstellung  
 mit Mühe noch schreiben können.

Mit der ich ich ein Gele von Gattungen ansetzen  
 dass die Kopie an ihrem Leben noch gar nicht bezogen  
 ist. Gehe die aber in einem Kuppelraum gewandt  
 mit mit grosser Lust Kopie über die Aufschriften, die  
 immer besetzen! Schreibe mir auch, was mir vom  
 Gespräch zu geschreiben ist, ob es noch fortbleiben, oder  
 abgesetzt werden soll und wie und was für?

Mit dem Glück meine Gesundheit und Kräfte, denn  
 ich die in jedem Brief wiederholen will G. v. d. B.  
 Was fürst du? Antwort: Gott segne die Erde!

Liebes Küsse auf Lippchen und Lächeln, und der  
 innigsten Wünsche Österreichs Kaiserin von  
 Maria  
 Altmann

In Liebe an Papa, Mama, Fritz, Madame die wir gewöhnlich,  
 bei dem festlichen, sondern bei Anna - Maria, Engel!

WEIFSITZ  
4. JUNI

A Madame  
Madame la Comtesse Marie Auersperg,  
née Comtesse Attems, dame de l'ordre de  
la croix étoilée

Gratz.